



Certified

# Lean Manager

Methoden und Praxis-Know-how für nachhaltiges Lean-Management

## Die wichtigsten Erfolgsfaktoren kompakt und praxisnah

- Wertstrombasiertes Lean-Management
- Die wirksamsten Lean Tools gezielt einsetzen
- Kanban, KVP, PDCA – Methoden und Tools im Überblick
- Performance Visualisierung nach Toyota Prinzipien – Abweichungen & Probleme sofort durch Taktgeber sichtbar machen
- Performance Management mit geeigneten Kennzahlen auf allen Ebenen
- Daily Shopfloor Management als Treiber für KVP

Lean-Grundlagen und Methoden verständlich erklärt und für Sie konsequent mit Beispielen aus dem realen Unternehmensalltag verknüpft.

Wählen Sie Ihren Termin

27. bis 29. April 2026 in Frankfurt/M.

18. bis 20. Mai 2026 in München

29. Juni bis 1. Juli 2026 in Stuttgart

## Ihr Expertenteam



Thomas Kroll  
EVI Audio GmbH



Christian Klock  
MOVEAHEAD  
Consulting



Henning Stötzel  
Lean Partners Projekt  
Gesellschaft mbH & Co. KG



Lutz Senf  
Carl Zeiss AG

©Carl Zeiss

Begeisterte Teilnehmerstimmen

“

Eine sehr kurzweilige und sehr informative Veranstaltung. Den Kopf zum Qualmen gebracht.

S. Fuchs,

Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG

“

Der Stoff wurde verständlich und mit vielen nützlichen Beispielen aus der Realität vermittelt.

N. Walther, Rolls-Royce Solutions  
Magdeburg GmbH

NEU

# Lean erleben. Verbesserungen wirksam umsetzen

## Willkommen & Einstieg

- Kurze Vorstellung des Seminarleiters und der Teilnehmer
- Überblick über Inhalte, Ablauf und Zielsetzung des Seminars
- Abgleich der Seminarziele mit Ihren Erwartungen

## Kontinuierliche Verbesserung wirksam gestalten

- Kontinuierliche Verbesserung als Basis nachhaltiger Wirtschaftlichkeit
- Souverän mit steigendem Veränderungsdruck umgehen
- Die entscheidenden Treiber erfolgreicher Verbesserungen verstehen
- Zielentfaltung erfolgreich gestalten: Richtung geben, Ist-Zustand erfassen, Ziel-Zustände entwickeln
- Verbesserungen nachhaltig und wirksam im Shopfloor verankern

## Wertstromdesign – Produktion ohne Verschwendung

- Einführung in das Wertstromdesign
- Wertströme analysieren und Verschwendung sichtbar machen
- Konzentration auf eine Produktfamilie
- Material- und Informationsfluss ganzheitlich betrachten
- Fokus auf die Durchlaufzeit und die Verknüpfung von Prozessen als Leitgrößen im Wertstrom
- Erkennen und Umgang mit schwierigen Stellen im Wertstrom
- Vom Ist- zum Soll-Zustand: Anwendung der Wertstromdesign-Methode
- Erstellung eines Ist-Wertstroms anhand eines Praxisbeispiels
- Entwicklung eines effizienten und kundenorientierten Soll-Wertstroms am Fallbeispiel

**Jetzt sind Sie dran:** Anhand praxisnaher Beispiele aus realen Anwendungsfällen diskutieren Sie gemeinsam unterschiedliche Lean-Ansätze und Lösungswege. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, **eigene Wertstrom- und Praxisprobleme einzubringen**, die im Teilnehmerkreis und mit dem Experten **interaktiv analysiert** und zu **konkreten Lösungsansätzen und umsetzbaren Ideen** weiterentwickelt werden.



## Vom Werkstättenprinzip zur Linienfertigung

- Ausgangssituation, Wertstromaufnahme (VSM)
- Analyse der Produktfamilien
- Ermittlung der Zahlen, Daten und Fakten (ZDF)
- Zielzustand und Potenziale (VSD) definieren



Thomas Kroll  
Leiter Fertigung,  
**EVI Audio GmbH**,  
Straubing

Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Tages und Gelegenheit für Ihre individuellen Fragen

### Ihr Nutzen

- ✓ Schnellere Durchlaufzeiten, geringere Bestände, höhere Qualität
- ✓ Konkrete Werkzeuge für sofort anwendbare Verbesserungen
- ✓ Handlungsorientierte Umsetzungsempfehlungen für Ihr Unternehmen

## Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

Ihr Seminarleiter am 1. und 2. Tag



Henning Stötzel  
Partner,  
**Lean Partners Projekt Gesellschaft mbH & Co. KG**,  
Mainz

## Auch als Inhouse-Training

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne** Schulungen an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.

**Kristin von Rauchhaupt**  
Tel.: +49 6196 4722-635  
kristin.vonrauchhaupt@managementcircle.de  
[www.managementcircle.de/inhouse](http://www.managementcircle.de/inhouse)



# Schlanke Produktion in der Praxis

## Es geht weiter

- Begrüßung durch die Seminarleitung
- Klärung offener Fragen vom Vortag
- Ausblick auf den zweiten Seminartag

## Fließfertigung in der Montage

- Vollautomatisierung versus Low-Cost-Automation – Chancen, Grenzen und Einsatzfelder
- Besonderheiten leaner Montage- und Produktionslinien sowie deren Erfolgsfaktoren
- Schlanke Montagezellen zur Steigerung von Mitarbeiter- und Flächenproduktivität
- Steigerung der Kundenorientierung und Flexibilität in der Produktion
- Umgang mit Schwankungen der Kundennachfrage bei gegebenen Produktionskapazitäten

## Schlanke Produktionszellen erfolgreich gestalten

- Die fünf Stufen der Fließfertigung und deren praxisnahe Umsetzung
- Berechnung des geplanten Anlagentaktes als Grundlage der Linienauslegung
- Erfassung und Visualisierung manueller Arbeitsinhalte zur Transparenz von Belastung und Zeiten
- Die Arten der Bewegung identifizieren – das Auge für Verschwendung schärfen
- Bestimmung des notwendigen und wirtschaftlichen Automatisierungsgrades von Maschinen
- Gestaltung von Maschinen, Materialfluss und Layout für eine effiziente Fließfertigung
- Layoutgestaltung als wirksamer Hebel für nachhaltige Verbesserungen und aktiven KVP
- Andon-Systeme zur frühzeitigen Visualisierung von Abweichungen und zur schnellen Reaktion
- Rolle und Aufgaben des Hancho als Unterstützer einer stabilen Linienorganisation
- Berechnung der optimalen Anzahl an Mitarbeiter je Linie
- Standardisiertes und effektives Anlernen neuer Mitarbeiter
- Definition und konsequente Anwendung der Standardarbeitsfolge
- Gestaltung der Mitarbeiterbewegung im Einklang mit dem Materialfluss



## Umsetzung von Lean in der Cine-Montage bei der Carl Zeiss AG

- Unsere Ausgangssituation „Wo kommen wir her?“
- Die ersten Schritte in Richtung Lean
- Wie wir die Mitarbeiter abholen
- Wo geht die Reise hin, Aussicht auf morgen



Lutz Senf  
Lean Management,  
**Carl Zeiss AG**,  
Oberkochen

## Komplexe Fließproduktionssysteme verstehen und verbessern

- Definition, Einflussfaktoren und Berechnung der Effektivität von Produktionsanlagen
- Ansatzpunkte zur gezielten Steigerung der Gesamtanlageneffektivität (OEE)
- Identifikation chronischer Verfügbarkeits-, Leistungs- und Qualitätsverluste
- Analyse von Verkettungsverlusten in kombinierten Produktionssystemen
- Unterscheidung starrer und elastischer (verketteter) Systeme und Folgen für Steuerung und Verfügbarkeit
- Klassifizierung und Berechnung der Gesamtverfügbarkeit starr verketteter Produktionssysteme
- Analyse elastisch verketteter Systeme mit Fokus auf Engpass-Identifikation und -Steuerung
- Praxisbeispiele und bewährte Ansatzpunkte zur nachhaltigen Steigerung der Anlagen- und Prozesseffektivität

Zusammenfassung der Ergebnisse und Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen

### Seminarzeiten

Am 1. Seminartag Empfang mit Kaffee und Tee **ab 9.00 Uhr**

	Beginn	Business Lunch	Ende
1. Seminartag	9.30 Uhr	13.00 Uhr	17.30 Uhr
2. Seminartag	8.30 Uhr	12.30 Uhr	17.30 Uhr
3. Seminartag	8.30 Uhr	12.30 Uhr	ca. 17.00 Uhr

An beiden Seminartagen sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit dem Referenten und den Teilnehmern vorgesehen.

# Performance Management – Mit Kennzahlen die kontinuierliche Verbesserung steuern

## Willkommen zurück

- Begrüßung durch die Seminarleitung
- Überleitung zu den Themen des dritten Tages

## Einleitung Performance Management

- Performance Management was ist das?
- Erkennen von Verschwendung & Problemen
- Das Toyota Performance System – Daily Management & Kaizen
- 5S & Standards & JIT als wesentliche Bausteine

## Shopfloor Management mit getakteten Arbeitssystemen

- Performance Visualisierung nach Toyota Prinzipien - Sichtbarmachen von Problemen & Abweichungen
- Arbeitssystemgestaltung mit Taktgebern
- Andon-System & Hancho als Treiber für Verbesserungen
- Live Tracking als zusätzliche Taktgeber richtig einsetzen

## Kennzahlenbasiertes Performance Management

- Wann benötige ich Live Kennzahlen, wann Stundenaufschreibungen, wann Schichtkennzahlen
- Möglichkeiten der Kennzahlen Visualisierung auf dem Shopfloor und deren Schwächen
- Leistung in Echtzeit erfassen um Abweichungen sofort zu erkennen
- Von Stundenaufschreibungen der Stückzahlen zu einem ausgewogenen Kennzahlen-Set auf Shopfloor Ebene

## Auswahl geeigneter Wertstrom- und Shopfloor Kennzahlen für ein effizientes Performance Management

- Logischer Aufbau eines Kennzahlensystems
- Kennzahlen entlang des Wertstroms mit Verdichtung Werkskennzahlen
- Strategische Ziele durch Kennzahlen greifbar machen
- Von Prozess- zu Ergebnis-Kennzahlen
- Optimale Festlegung geeigneter Team-Kennzahlen für den Daily Management Prozess

Ihr Seminarleiter



Christian Klock  
Geschäftsführer/Lean Expert,  
**MOVEAHEAD Consulting**,  
München

## Übungsbeispiel „Fluggastkontrolle“ - Gelerntes direkt anwenden und vertiefen:



- Erkennen von Verschwendung im Prozess
- Diagnose der Ist-Prozesse und wesentlicher Performance Parameter
- Erarbeiten sinnvoller, aussagekräftiger Team Performance Kennzahlen
- Layout Konzeption zur Visualisierung der Performance ohne Kennzahlen
- Diskussion Konzept „Daily Shopfloor Management“
- Gemeinsame Key Learnings aus dem Übungsbeispiel

## Daily Shopfloor Management

- Visuelle Darstellung und nötige Inhalte eines Team Shopfloor Boards
- Beispiele & Diskussion
- Walk the Talk – Die Rolle der Führungskräfte im Daily Management Prozess
- Lessons learned bei der Einführung von Daily Shopfloor Management

Zusammenfassung der Ergebnisse und Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen

Ende des Intensiv-Seminars



Unser Lean Experten Team erweitert Ihr Fachwissen zum Thema **Daily Management** und der **Visualisierung von Performance**, im Besonderen dem **Erkennen von Prozess-Problemen und Abweichungen von bestehenden Prozess-Standards**. Ein Übungsbeispiel mit Herleitung unterstützender Kennzahlen vertieft das Gelernte.

Ziel ist dabei die Schaffung eines **durchgängigen Kennzahlenbaums**, von Shopfloor Kennzahlen, über Wertstrom- bis hin zu den Top-Level KPIs.

Ein weiteres Kapitel ist die Einführung und Ausgestaltung des „**Daily Shopfloor Management**“ mit **Team Kennzahlen**, geeigneter **Überwachungsfrequenzen**, der **Visualisierung der KPIs** und der richtigen Reaktion auf Abweichungen am Team Board.



## Mehr Praxis geht nicht

In diesem Seminar vermitteln erfahrene Toyota- und Lean-Experten sowohl die zentralen Lean-Grundlagen als auch die wirksamsten Lean-Erfolgstools – stets mit klarem Fokus auf die praktische Anwendung im Unternehmensalltag. Sie erfahren, wie Lean heute verstanden werden muss und wie Sie Methoden und Werkzeuge zielgerichtet, sinnvoll und wirksam einsetzen.

Anhand konkreter Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Unternehmen wird aufgezeigt, wie Lean-Grundlagen und -Tools im Zusammenspiel innerhalb des Wertstroms erfolgreich angewendet, kombiniert und nachhaltig gelebt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und messbaren Verbesserungen, die Sie direkt auf Ihre eigene Organisation übertragen können.

## Ihr Expertenteam

### Christian Klock

ist Lean Expert und gründete schon 2003 die **MOVEAHEAD Consulting**, eine auf Operational Excellence im Mittelstand spezialisierte Beratung. Schon seit mehr als 28 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung von Lean Methoden als Verantwortliche Führungskraft bzw. im Rahmen von Beratungsprojekten. Ein Lean Experte der ersten Stunde mit sehr fundiertem Lean Know-how aus erster Hand. Seine Lean Journey begann 1995 als Leiter KVP eines Automobilzulieferers für die Toyota Numi Factory in den USA, gefolgt von mehrjähriger Beratungstätigkeit bei der Porsche Consulting und bei McKinsey (Manufacturing Practice). In der Rolle als Director Global Lean für zwei weltweit agierende Unternehmen konnte er seinen Erfahrungsschatz anwenden und weiter vertiefen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Vereinfachung komplexer Produktionssysteme (Multi Wertstrom Optimierung), die Neu- bzw. Umplanung von Fertigungs- und Logistik Prozessen nach Lean Grundsätzen (Lean Factory & Cell Design). Das Thema Performance Management, also die Managementprozesse zum systematischen Planen und Lenken von Verbesserungsaktivitäten, ist ein weiteres elementares Betätigungsfeld.

### Thomas Kroll

war Fertigungsleiter in mehreren Branchen. Heute ist erl Fertigungsleiter bei der **EVI Audio GmbH**. Im Jahr 1995 kam es zu den ersten KVP/Kaizen Kontakten mit japanischen Beratern und so wurde Thomas vom Lean-Gedanken begeistert und infiziert. Seit seiner Ausbildung zum Kaizen Black Belt nutzt er permanent die Lean-Methoden um Verschwendungen zu eliminieren und sein Umfeld für die Vorteile zu begeistern. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die pragmatische Anwendung der Lean-Methoden im Tagesgeschäft. Er fungiert als Coach im Team und optimiert permanent die Prozesse entlang des Wertstroms.

### Lutz Senf

ist seit 1984 bei der **Carl Zeiss AG**. Seit 2015 ist er verantwortlich für Lean Management COP-weit. Die Themenfelder sind dabei breit gefächert und reichen von Qualifizierung, Schulung und Coaching von Mitarbeitern bis hin zu Fabrikplanung, Wertstromanalysen und der Implementierung von Veränderungsprozessen in den Fertigungen. Ein weiteres Aufgabengebiet ist Qualifizierung von externen/internen Zulieferern nach Lean-Gesichtspunkten. Vor seiner neuen Aufgabe war Lutz Senf viele Jahre Leiter der Photo-Montage bei Carl Zeiss in Oberkochen.

### Dipl.-Ing. Henning Stötzel

arbeitet seit 2010 in der **Lean Partners Projekt Gesellschaft** und ist Fachmann für das Toyota-Produktionssystem. Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im Training und der Begleitung von Führungskräften bei der Einführung der Coaching- und Verbesserungskata, sowie der pragmatischen Anwendung und Umsetzung von Lean Methoden. Neben der Automobil- und Zulieferindustrie zählt auch der Maschinenbau, die Elektroindustrie, die Konsumgüterherstellung und Kunststoffverarbeiter zu seinem Kundenkreis. Nach der Ausbildung zum Technischen Zeichner und dem Maschinenbaustudium begann er seinen beruflichen Werdegang bei der Schuler-Hydroforming GmbH & Co. KG als Leiter eines Konstruktionsteams. Seine Erfahrungen in Produktion und Lean sammelte er bei der Benteler Automobiltechnik GmbH, wo er fünf Jahre als Fertigungsmanager für unterschiedliche Fertigungslinien, sowie der Implementierung von Lean Methoden verantwortlich war.

## Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

*Nicole Wohnhaas*



**Nicole Wohnhaas**

Congress Director Product

+49 6196 4722-629

nicole.wohnhaas@managementcircle.de

# Certified Lean Manager

## ■ Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Diese Veranstaltung richtet sich an **Leiter und leitende Mitarbeiter** der Bereiche **Produktion, Produktionslogistik, -planung, -steuerung, Fertigung, Montage, Arbeitsvorbereitung** sowie an Verantwortliche aus **KVP** und **KAIZEN®**.

Angesprochen sind insbesondere **Lean-Einsteiger, Nachwuchsführungskräfte** sowie alle, die einen strukturierten, kompakten Einstieg in die Lean-Prinzipien, Methoden und Werkzeuge suchen und diese praxisnah verstehen und anwenden möchten – ebenso wie **Werksleiter** und **angehende Lean-erantwortliche** ohne vertiefte Vorkenntnisse.

Nach Teilnahme an dem Seminar erhalten Sie das Teilnahme-Zertifikat „**Certified Lean Manager**“



Besuchen Sie auch mal unseren Blog!

[www.managementcircle.de/blog](http://www.managementcircle.de/blog)

MANAGEMENTCIRCLE®

## ■ Termine und Veranstaltungsorte

**27. bis 29. April 2026** in **Frankfurt/M.** 04-95001

Mövenpick Hotel Frankfurt City  
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt/M.  
Tel.: +49 6196 9728600  
E-Mail: [reservierungszentrale.eschborn@accor.com](mailto:reservierungszentrale.eschborn@accor.com)

**18. bis 20. Mai 2026** in **München** 05-95002

The Rilano Hotel München  
Domagkstraße 26, 80807 München  
Tel.: +49 89 36001-0  
E-Mail: [groups-muc@rilano.com](mailto:groups-muc@rilano.com)

**29. Juni bis 1. Juli 2026** in **Stuttgart** 06-95003

Steigenberger Graf Zeppelin  
Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart  
Tel.: +49 711 2048-0  
E-Mail: [stuttgart@steigenberger.de](mailto:stuttgart@steigenberger.de)

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

## Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: [www.managementcircle.de/M13538](http://www.managementcircle.de/M13538)  
PDF zum Ausdrucken: [www.managementcircle.de/form](http://www.managementcircle.de/form)  
E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)  
Telefonisch: **+49 6196 4722-700**  
per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

### Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Ticketpreis für das dreitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunches, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.995,-. **10% Preisnachlass erhalten Sie** bei der Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern aus Ihrem Unternehmen. **Sie buchen ohne Risiko: Eine eventuelle Stornierung ist bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei.** Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir den gesamten Ticketpreis. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.managementcircle.de/datenschutz](http://www.managementcircle.de/datenschutz).

## ■ Über Management Circle

Seit über 35 Jahren bieten wir berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Unter dem Motto **Bildung für die Besten** erlangen Sie den Wissensvorsprung, der Sie auf Ihrem Karrierepfad weiterbringt. In Zusammenarbeit mit unseren Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft identifizieren wir für Sie die relevanten Themen und Trends – aktuell und zukunftsweisend. Unser gesamtes Weiterbildungsangebot finden Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort. Infos unter: [www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)

Produziert mit Ökostrom und Biofarben basierend auf nachwachsenden Rohstoffen

